

Federführung: Bürgermeister Sachbearbeiter: Thomas Schäfer	Datum: 04.12.2022 AZ: 722.12
---	---------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeit	Ergebnis
Gemeinderat	13.12.2022	öffentlich	Beschluss

Gegenstand der Vorlage
Resolution gegen den Deponiestandort Hemmingen

Sachverhalt:

Die Abfall- und Verwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL) sucht einen neuen Standort für eine sogenannte Deponie DK 0 / DK I im Landkreis Ludwigsburg. Hierzu haben sich in einem Bewertungsverfahren zwei mögliche Standorte ergeben. Ein Standort befindet sich in Hemmingen (F089) im Bereich der Kreuzung der Kreisstraße K 1653 und K1654, Gewann „Ob dem Rittweg“. Die geplante Fläche beträgt ca. 23,7 Hektar.

Am Montag, 14.11.2022 hat durch die AVL eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Bürgerschaft in Hemmingen stattgefunden.

Dabei wurden die vom Gemeinderat bereits gegenüber der AVL artikulierten Argumente nochmals wiederholt:

Die Gemeinde Hemmingen sieht keinerlei Mehrwert in der Errichtung einer Deponie auf Hemminger Gemarkung:

Der im Raum stehende Betrag pro angelieferter Tonne auf der Deponie ist überschaubar, ein Nahwärme-Netz gibt es bereits in Hemmingen und eine Altholz-Verbrennung am westlichen Rand der Gemarkung sorgt eher für Emissionen, die durch den vorherrschenden Westwind Richtung Wohnbebauung getragen werden.

Der Abstand zu vorhandener Wohnbebauung im Außenbereich ist nach unserer Ansicht sehr knapp, ja zu knapp bemessen. Die Themen Feinstaub und Lärm werden hier zwangsmäßig zu sehr kritischen Situationen führen.

Beste Böden, die auch während immer häufiger vorkommenden Trockenperioden gute Erträge liefern, werden unumgänglich versiegelt und müssen gleichzeitig anderweitig flächenmässig ausgeglichen werden und stehen auch nicht mehr zur Verfügung.

Die verkehrliche Situation ist bereits jetzt in Hemmingen mit bis zu 17.000 Fahrzeugen am Tag für die Bürgerschaft nur schwer akzeptierbar. Zusätzlich ist nicht nur eine, sondern bis zu 4 Ortsdurchfahrten (Hemmingen, Hochdorf, Eberdingen, Heimerdingen) durch das Vorhaben betroffen.

70 LKW pro Tag, 17000 LKW pro Jahr sind eine ungeheure Belastung!

Aus Sicht des Gemeinderates sind die angelegten Kriterien höchst fragwürdig und insbesondere die Kernfrage der anzunehmenden Menge ist durch die widersprüchlichen Zahlen, was tatsächlich aus dem Landkreis Ludwigsburg und was aus dem Verband Region Stuttgart oder sogar ganz Baden-Württemberg eingelagert werden soll überhaupt nicht geklärt!

Deshalb sagt die Hemminger Bevölkerung und der Hemminger Gemeinderat „KEINE DEPONIE“ in Hemmingen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die oben genannte Resolution gegen die geplante Deponie der AVL auf Gemarkung der Gemeinde Hemmingen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen und juristischen Schritte, die der Verhinderung der Erddeponie am Standort Hemmingen dienen, in die Wege zu leiten.

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis:

Auszug Erläuterungsbericht Standortsuche Deponie DK 0 / DK 1, Smolcyc & Partner